

Heer des Kirchenstaats

Das Papsttum verteidigte seine weltliche Herrschaft seit dem Mittelalter auch mit militärischer Gewalt, zuerst vor allem durch angeworbene Söldnereinheiten, später auch durch ein eigenes Heer. Die päpstlichen Truppen konnten allerdings in den italienischen Einigungskriegen des 19. Jahrhunderts nicht bestehen und das Heer des Papstes wurde 1878 mit dem Niedergang des Kirchenstaats und der Gründung Italiens aufgelöst.

Literatur:

ALVAREZ, David, The Pope's Soldiers: A Military History of the Modern Vatican, Kansas 2011.

NERSINGER, Ulrich, Soldaten des Papstes. Eine kleine Geschichte der päpstlichen Garden. Nobelgarde, Schweizergarde, Palatingarde und Gendarmerie, Klosterneuburg / Wien 1996, S. 36-39.

Empfohlene Zitierweise:

Heer des Kirchenstaats, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 501, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/501. Letzter Zugriff am: 25.04.2024.